

## Tätigkeitsbericht 2014

Dieses Jahr war das erste komplette Geschäftsjahr von Sonnenstern e.V. Eines ist uns aber in diesem ersten Jahr sehr bewusst geworden: Das Ziel, in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Altenhilfe schnell und unbürokratisch Hilfe in der Region zu leisten, war uns vor allem durch die kurzen Entscheidungswege eines dreiköpfigen Vorstands, durch viel ehrenamtliches Engagement und durch die stetigen finanziellen Beiträge unserer Mitglieder möglich.

### Altenhilfe

- Die grundsätzliche Situation vieler Bewohner in den Altenheimen hat sich nicht geändert. Die Pflegekosten sind für viele nicht zu bewältigen, sodass immer mehr auf Sozialhilfe angewiesen sind. Daher übernahm Sonnenstern e.V. vereinzelt Kosten für Taxifahrten zum Arzt oder Zuzahlungen bei Medikamenten, sofern diese nicht von den Krankenkassen übernommen wurden. Die Prüfung der Bedürftigkeit wurde hier von der jeweiligen Pflegedienst- und Heimleitung übernommen.
- Oft können sich die Bewohner auch keine persönlichen Dinge wie Bettwäsche oder Handtücher mehr leisten. Den Wunsch, ein eigenes Handtuch benutzen zu dürfen, haben wir im Altenheim Elisabeth mit insgesamt 180 Waschlappen und Handtüchern gerne erfüllt. Damit auch wirklich jeder immer wieder seines bekommt, hat eine Pflegerin alle mit den jeweiligen Namen versehen.
- Doch Zeit ist vor allen Dingen unser größtes Geschenk für die Senioren, die oft gegen die Einsamkeit kämpfen und sich über ein wenig Gesellschaft freuen. Mit unserem Projekt „**Sonnenstern besucht**“ sind wir bereits ein gutes Stück weiter.
- Für drei Altenheime in der Region (Bad Feilnbach, Kolbermoor und Rosenheim) wurden wieder die großen **Besuchstage zu Ostern und Weihnachten** veranstaltet. Wichtig war es uns, dass nicht nur jeder eine kleine Aufmerksamkeit oder bei Bedarf ein individuelles Geschenk erhielt, sondern dass wir bei den Besuchstagen immer mit lachenden und singenden Kindern unterwegs waren. Ganz besonderen Dank an dieser Stelle an die benachbarten Schulen, die uns hier unterstützt haben.
- In diesem Zusammenhang entstand auch unser **Generationen-Projekt**, bei dem der Austausch zwischen Jung und Alt gefördert wird. Ganz besonders gut hat dies bereits 2014 mit dem Altenheim Elisabeth und Schülern sowie Theaterkindern der Prinzregentenschule in Rosenheim funktioniert.



- Mit der "**Bunten Runde**" haben wir begonnen, einmal wöchentlich ebenfalls ins Altenheim Elisabeth zu kommen. In dieser Runde sollen die Sinne der Heimbewohner mit Singen (verbunden mit etwas Sitzgymnastik), Basteln, Malen, Dinge ertasten und fühlen, Geschichten vorlesen und zuhören, etwas angeregt werden.
- Besonders stolz sind wir auf den Einsatz unserer **Besuchspaten**, die mit viel Engagement und Herzblut einzelne Heimbewohner regelmäßig besuchen. Sie vermitteln menschliche Nähe und Wärme, wenn sich von der Familie niemand mehr kümmert oder manchmal auch niemand mehr da ist. Dieser Dienst ist unbezahlbar.



## Bildung

- Ebenfalls neu in diesem Jahr waren mit „**Sonnenstern liest vor**“ die Vermittlung und der Einsatz unserer **Lese- und Klassenpaten** in Rosenheim und Stephanskirchen. Je nach Bedarf wurden im geschützten Rahmen des Unterrichts Kinder unterstützt, die beim Lesen und Schreiben einen erhöhten Förderbedarf haben. Denn nur wer lesen kann, kann später auch richtig lernen.
- Mit insgesamt 40 **Materialboxen** an zwei Grundschulen in Kolbermoor und Rosenheim begann 2014 auch unser Einsatz für Chancengleichheit im Bildungsbereich. Oft wird der Unterrichtsbeginn verzögert, da die Kinder ihre Lernutensilien nicht alle dabei haben. Dies liegt nicht ausschließlich an der Schlamperei der Kinder, sondern oft daran, dass das Geld in der Familie knapp ist. Die Kinder werden gehänselt und ausgelacht. Mit einem Griff in die Materialbox finden sich Lineale, Radiergummi, Spitzer, Schere, Kleber, Blei- und Buntstifte. Nach dem Unterricht werden die Sachen wieder zurückgelegt. Eine praktische und unbürokratische Hilfe. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.



## Kinder- und Jugendhilfe

- Nach dem Motto „Kinder für Kinder“ gestalteten wir 2014 gemeinsam mit der Adolf-Rasp-Schule aus Kolbermoor unsere erste **Weihnachtspäckchenaktion**. Die Grundschüler packten für rund 150 Flüchtlingskinder, die in der Region Zuflucht gefunden haben, Geschenke ein, die im Anschluss in Zusammenarbeit mit der Diakonie verteilt wurden.

## Benefizveranstaltungen und Anlassspenden

- Im Oktober 2014 fand in der Karstadt-Passage ein **Bücherflohmarkt** zu Gunsten unseres Vereins statt. An dieser Stelle bedanken wir uns noch mal herzlich bei der Initiatorin Ruth E. und ihrem Team sowie den echo-Mitarbeitern und der Karstadt-Geschäftsführung für ihren Einsatz und die tolle Unterstützung. Der Erlös floss zu 100 Prozent in die Weihnachtsprojekte der Altenhilfe.
- Auch dieses Jahr sammelte das Ehepaar Margot und Freddy P. wieder für Anlassspenden zu Gunsten des **Moreson Kinderheims**. Die Spenden kamen ausschließlich der Schulbildung der Kinder und der Sanierung der Unterkünfte zugute.
- Im Dezember 2014 waren wir auch zum ersten Mal mit einem Stand auf dem **Raublinger Weihnachtsmarkt** am Rathaus vertreten. Mit Selbstgemachtem aus Filz, Strick und anderen Überraschungen freuten wir uns über viele Besucher und nette Gespräche. Für viele Mitglieder war dies eine gute Gelegenheit, uns mal persönlich kennenzulernen.



## Spendenquittung / Zuwendungsbestätigung

Wir sind laufend bemüht, Kosten zu sparen, um möglichst alle Ressourcen in unsere Projekte investieren zu können, daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit des vereinfachten Spendennachweises ohne Spendenquittung empfehlen.

Spenden und Zuwendungen an anerkannte gemeinnützige Stiftungen und Organisationen sind nach § 10b des Einkommenssteuergesetzes steuerlich absetzbar. Sie können bis zu einer Höhe von 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte oder bis zu 4 Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter beim Finanzamt als Sonderausgabe geltend gemacht und somit von der Steuer abgesetzt werden.

Spenden bis zu 200 Euro (pro Einzahlung) können ohne amtliche Spendenquittung (Zuwendungsbestätigung) mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden. Für diesen vereinfachten Spendennachweis bis zu 200 Euro (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b EStDV) an eine gemeinnützige Körperschaft ist auch bei Nachweis durch PC-Ausdruck zusätzlich ein vom Zahlungsempfänger hergestellter Beleg mit den erforderlichen Aufdrucken (steuerbegünstigter Zweck, für den die Zuwendung verwendet wird, Angaben über die Freistellung des Empfängers von der Körperschaftsteuer, Spende oder Mitgliedsbeitrag) vorzulegen. Diesen Vordruck für den vereinfachten Spendennachweis an Sonnenstern e.V. erhalten Sie auf unserer Homepage unter „Helfen“ zum Download. Bitte drucken Sie ihn aus und fügen Sie den Ausdruck zusammen mit dem Kontoauszug über die Spende zu Ihren Steuerunterlagen.

Spenden über 200 Euro müssen über eine vom Spendenempfänger auszustellende Spendenbescheinigung / Zuwendungsbestätigung nachgewiesen werden. Diese Bescheinigung wird von uns auf Wunsch selbstverständlich ausgestellt.

## Danke

Der Vorstand übte auch 2014 seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Eine Aufwandsentschädigung wurde nicht gewährt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich für die großartige Unterstützung unserer Mitglieder, Spender und Helfer bedanken.